J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

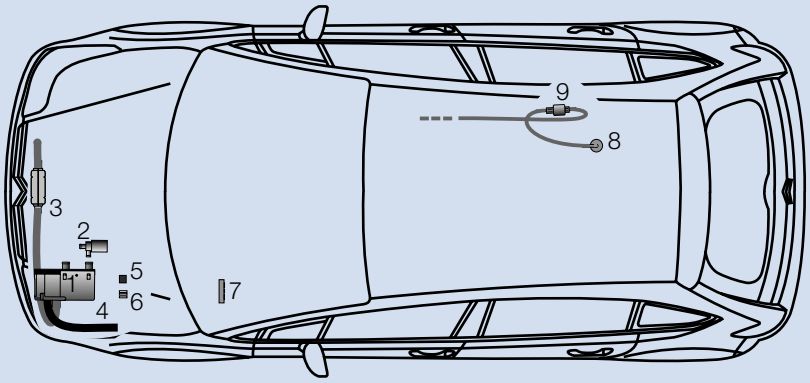
www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W S im Citroen C4

ab Baujahr 2005
mit oder ohne manueller Klimaanlage
mit Klimaautomatik
mit Schaltgetriebe

- **1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 65 kW - 88 PS**
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 80 kW - 109 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	Mini-Uhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Tankentnehmer
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke liegend eingebaut.
Das Steuergerät zeigt in Fahrtrichtung und der Abgasstutzen zur linken Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	17
8	Teileübersicht	18
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l	65 / 88	5S
1,6 l	80 / 109	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W S als Komplettpaket	20 1866 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8091 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
1	Konsole für Mini-Uhr	22 1000 50 08 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

zusätzlich bei Citroen zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) Citroen - Teile - Nr.	0000153129

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Citroën C4	24 8099 00 00 00

Einbauanweisung als PDF-Datei zum Klima-Kit:
https://partner.eberspaecher.com
Service-Portal / Bereich-Epro /
Einbauvorschlag Citroën C4

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitz hinten rechts hochklappen
- Handschuhkasten demontieren
- Radio ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Ansaugluftschlauch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Stoßfängerunterverkleidung demontieren
- vorderen Stoßfänger abbauen
- Motorverkleidung unten ausbauen
- Unterbodenverkleidung am Fahrzeugtank rechts ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Bohrungen Ø 7 mm und der vorhandene Stehbolzen M8 des Halters für die ABS-Einheit in der linken Stoßecke.
Dazu den fahrzeugeigenen Kabelstrang aus dem Arbeitsbereich entfernen.

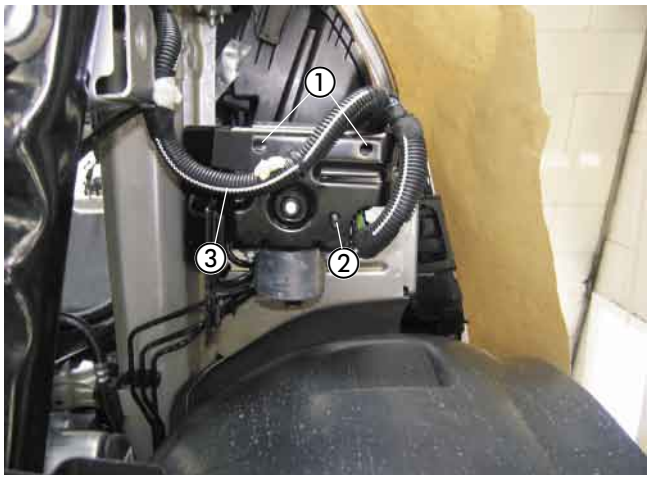


Bild 1

① vorhandene Bohrungen Ø 7 mm
② vorhandener Stehbolzen M8
③ fahrzeugeigener Kabelstrang

Am Halter Heizgerät an den äußeren Bohrungen Ø 6.5 mm die vier Metallgummipuffer M6 montieren.
Den Kantenschutz, 25 mm, an dem Ausschnitt zum Schutz des fahrzeugeigenen Kabelstranges entsprechend des Bildes 2 anbringen.
Den Halter Heizgerät am Stehbolzen M8 mit Mutter und Wellscheibe M8 montieren.
Die zwei Schrauben M6 x 16 von oben durch die vorhandenen Bohrungen Ø 7 mm des Halters für die ABS-Einheit führen und von unten mit Muttern M6 verschrauben.

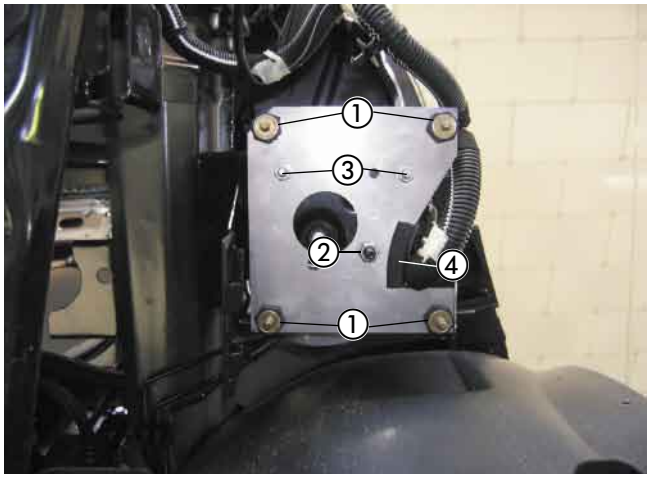


Bild 2

① Metallgummipuffer M6 montiert
② Mutter M8
③ Schrauben M6 x 16
④ Kantenschutz

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 und 4)

Den Gerätehalter mit vier Muttern und Wellscheiben M6 am Halter Heizgerät montieren.



Bild 3

① Geräthalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät liegend mit dem Steuergerät nach vorn zeigend in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters festschrauben.
Der Abgasstutzen zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.



Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 9)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 6,5 mm an der Kühlertraverse fertigen.
Den Halter (90°-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit Schraube M6 x 16, Mutter M6 und Karosseriescheibe 6,4 montieren.
Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter (90°-Winkel) am vorbereiteten Befestigungspunkt mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 an der Kühlertraverse montieren.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korossionsschutzmittel behandeln.



Bild 5

① Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel) montiert

Für die Verlegung des Abgasrohres zwei Halter (Z-Winkel) an der linken Kunststoffquertraverse an den vorhandenen Schrauben M6 links oben bzw. rechts unten montieren.

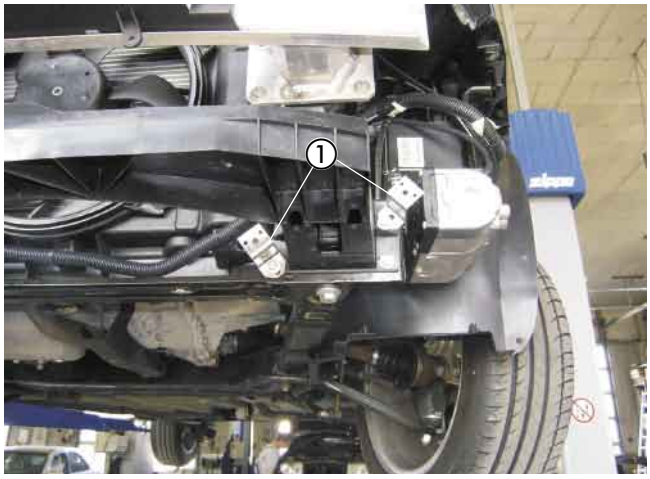


Bild 6

① Halter (Z-Winkel) montiert

Wenn vorhanden die linke Luftführung des Kühlers entsprechend der Bemaßung im Bild ausschneiden.

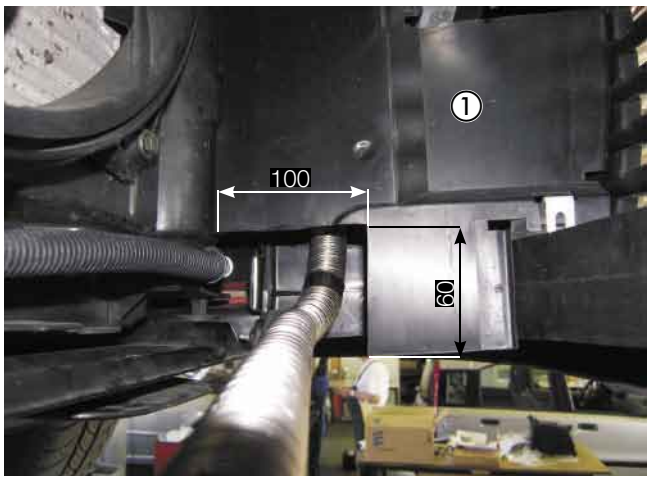


Bild 7

① linke Luftführung des Kühlers

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Den Abgasrohrwinkel an der geschlitzten Seite um 4 mm kürzen und am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Abgasrohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 800 mm zuschneiden, mit einem Glasgewebeschlauch versehen und am Abgasrohrwinkel mit einer Abgasrohrschelle befestigen.
Das Abgasrohr entsprechend des Bildes formen, zum Abgaseintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Abgasrohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr mit zwei Befestigungsschellen Ø 28 mm an den vormontierten Haltern (Z-Winkeln) mit Schrauben M6 x 16 montieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Bei Verwendung des großen Abgasschalldämpfers das Abgasrohr auf eine Länge von 775 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden und mit einer Abgasrohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes formen.

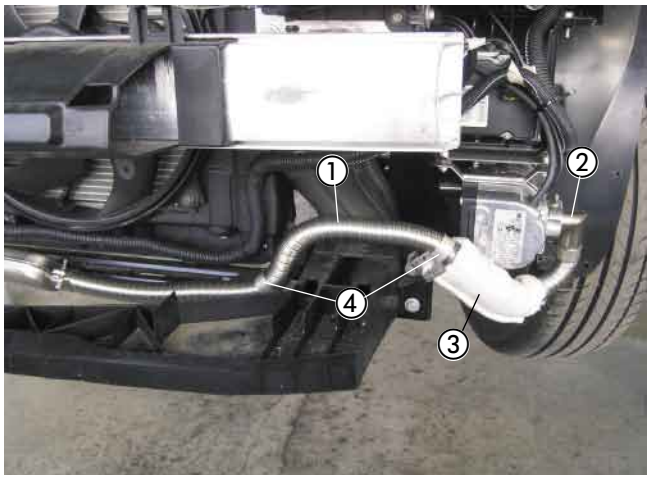


Bild 8

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasrohrwinkel montiert
③ Glasgewebeschlauch
④ Befestigungsschellen Ø 28 mm

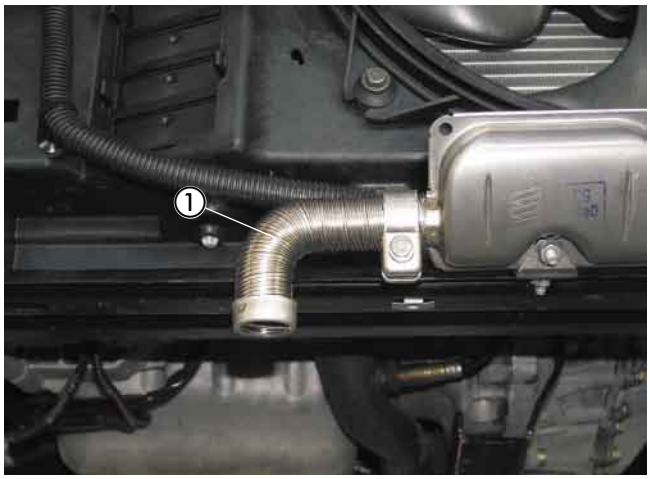


Bild 9

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich des Radhauses verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

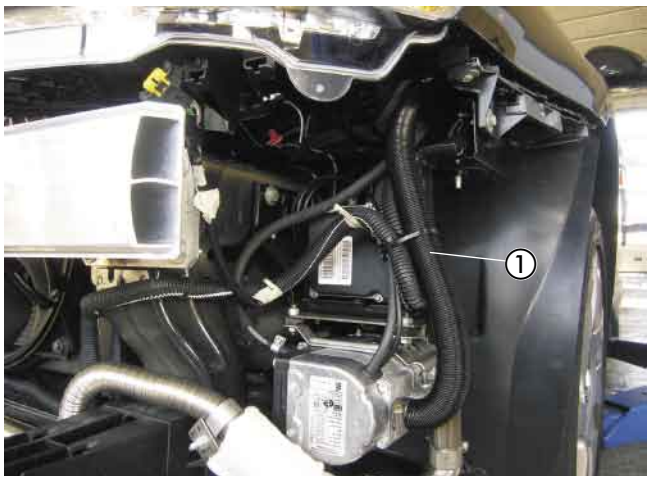


Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

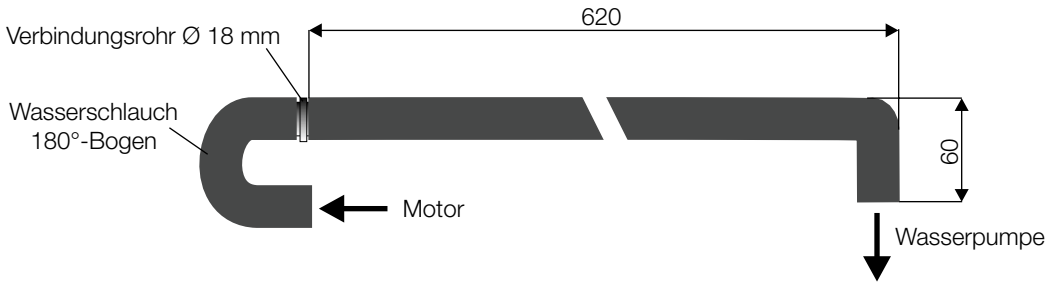
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden.

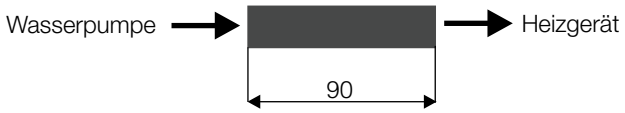
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bilder 10 und 11)

Für die Befestigung der Wasserpumpe eine Bohrung Ø 6,5 mm in den Halter für die ABS-Einheit entsprechend der Maße im Bild fertigen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

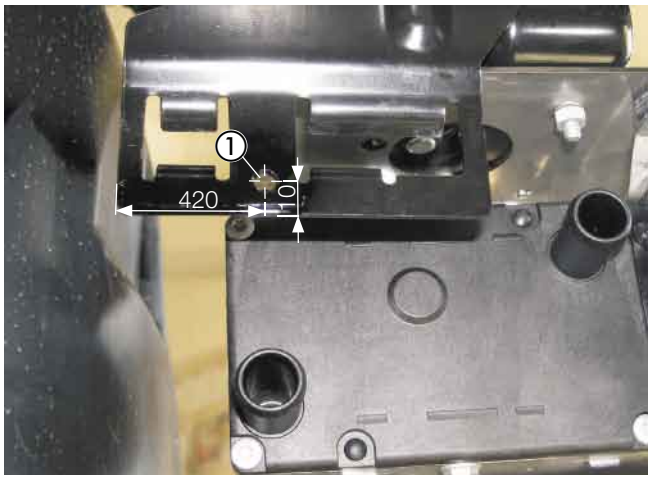


Bild 11

① Bohrung Ø 6,5 mm gefertigt

Die Wasserpumpe in den Gummiträger einsetzen und am Halter (Z-Winkel) mit der Schraube M6 x 30 montieren.
Die Wasserpumpe mit Halter (Z-Winkel) an der vorbereiteten Bohrung Ø 6,5 mm mit Schraube M6 x 16 und Mutter M6 montieren.
Der Druckstutzen zeigt nach vorn, der Saugstutzen zur linken Fahrzeugseite.



Bild 12

① Wasserpumpe mit Halter (Z-Winkel) montiert

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 13)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) am Motorstutzen abziehen.
Dazu den Halter abschrauben.

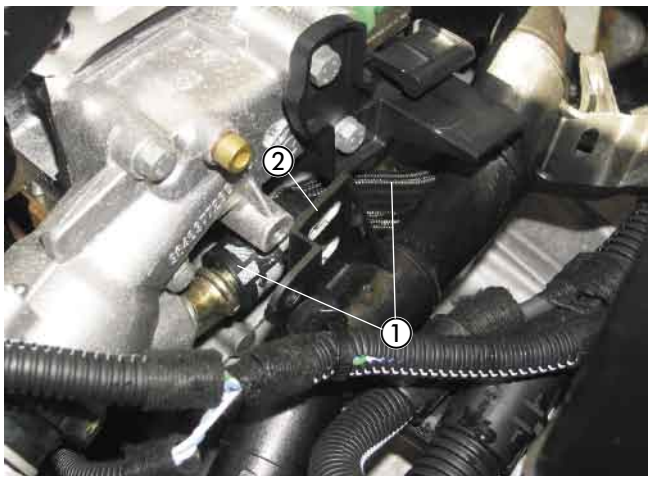


Bild 13

① Wasservorlaufschlauch
② Halter abgeschraubt

4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 14 und 15)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe und das andere Schlauchende am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20-32 mm anschließen.



Bild 14

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät

Den Halter Wasserschlauch (kurzer Winkel) mit der Bohrung Ø 8,5 mm an der oberen Schraube M8 des Getriebes montieren.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen, über das Getriebe zum abgezogenen Wasservorlaufschlauch führen und mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm am vormontierten Halter am Getriebe mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 befestigen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am Saugstutzen der Wasserpumpe mit dem 90°-Schlauchbogen mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen, über das Getriebe zum Motorstutzen verlegen und den 180°-Schlauchbogen mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Motorstutzen anschließen.

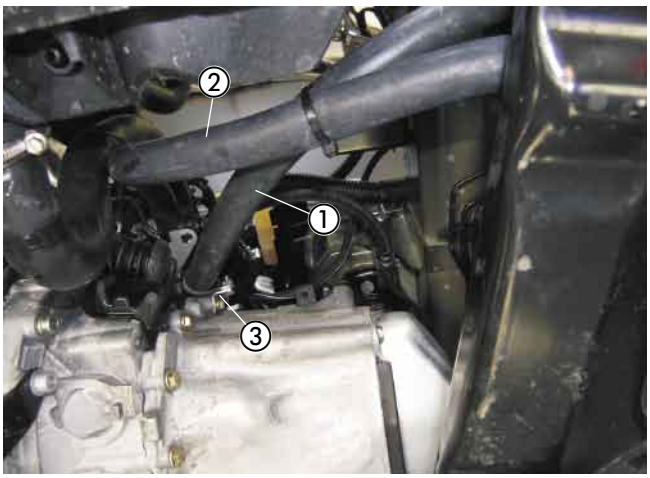


Bild 15

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
③ Halter Wasserschlauch (kurzer Winkel) montiert

Bitte beachten!

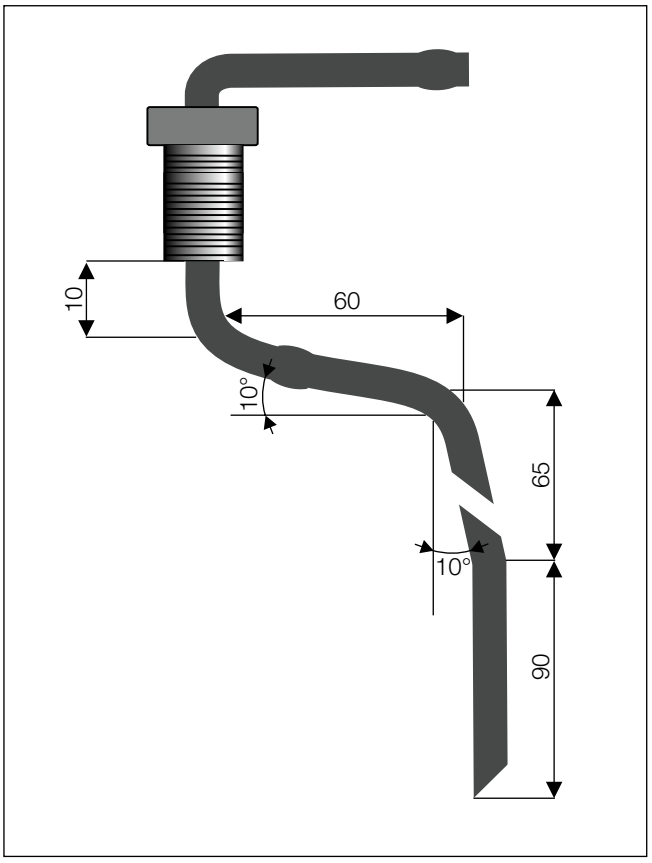
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Skizze 2 und Bilder 16 bis 18)

Das Steigrohr des Tankentnehmers auf 269 mm kürzen und entsprechend der Skizze 2 formen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur ausbauen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.



Skizze 2

In den Deckel der Tankarmatur mittig eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 fest verschrauben.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.

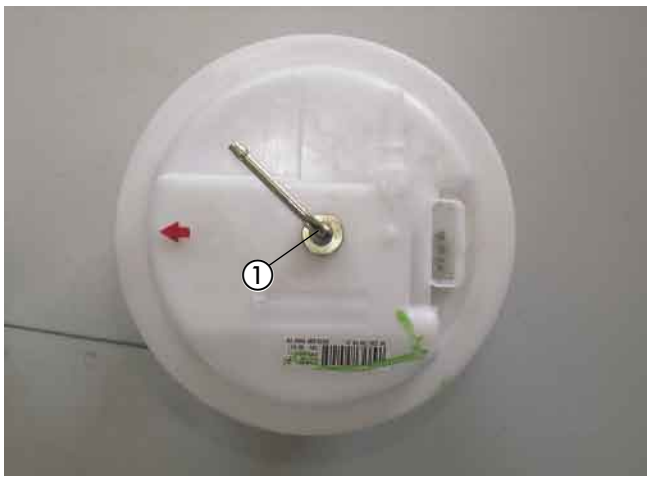


Bild 16

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

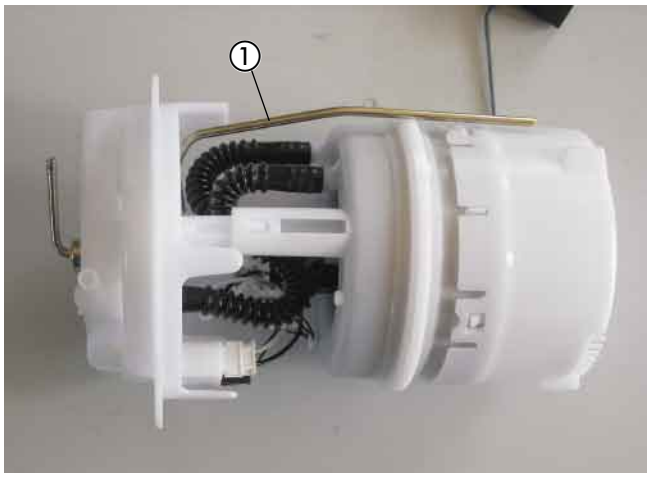


Bild 17

① Tankentnehmer in Tankarmatur montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitung am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und nach rechts neben den Tank verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Den Kunststoffdeckel im Bodenblechbereich über dem Tank wieder montieren.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Für die Befestigung der Dosierpumpe eine Bohrung Ø 9 mm im hinteren Längsträger rechts neben dem Tank entsprechend der Maße im Bild fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe 6,4 befestigen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt entgegen der Fahrtrichtung.
Die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite entsteht durch die Schräge des Trägers.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus nach oben, entlang der Motorschottwand und des fahrzeugeigenen Kabelstranges, durch den Leitungskanal unter dem Fahrzeug bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die nicht im Leitungskanal liegenden Enden des Brennstoffrohres Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

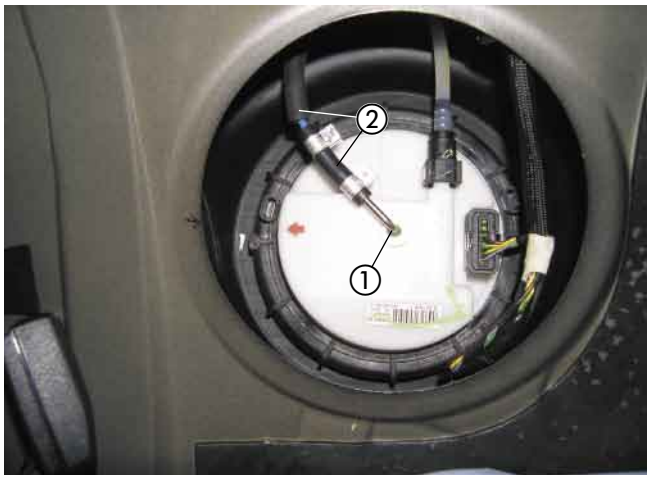


Bild 18

① Tankentnehmer in der Tankarmatur montiert
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Tankentnehmer angeschlossen

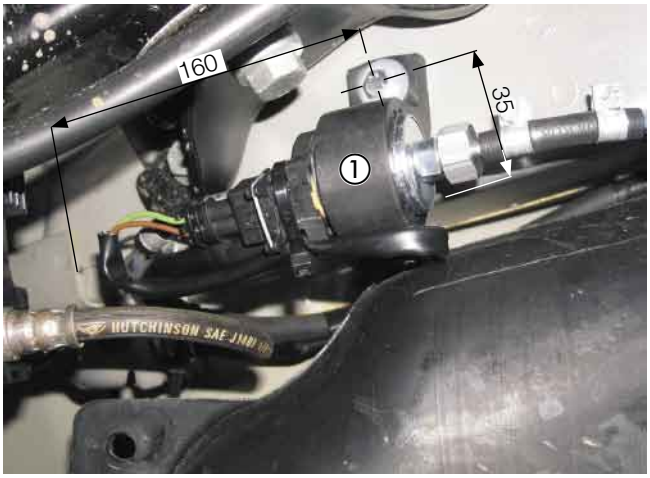


Bild 19

① Dosierpumpe montiert



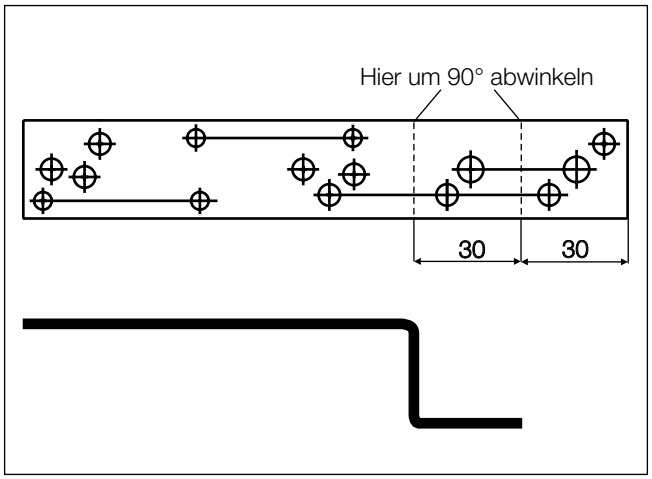
Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 21 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 3 abwinkeln.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient die vorhandene Bohrung im Sicherungskasten vorn.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum auf die vordere Seite des Sicherungskastens führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Den Halter mit Kreuzschlitzschraube M5 x 10 und Mutter M5 befestigen, der lange Schenkel des Halters zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.

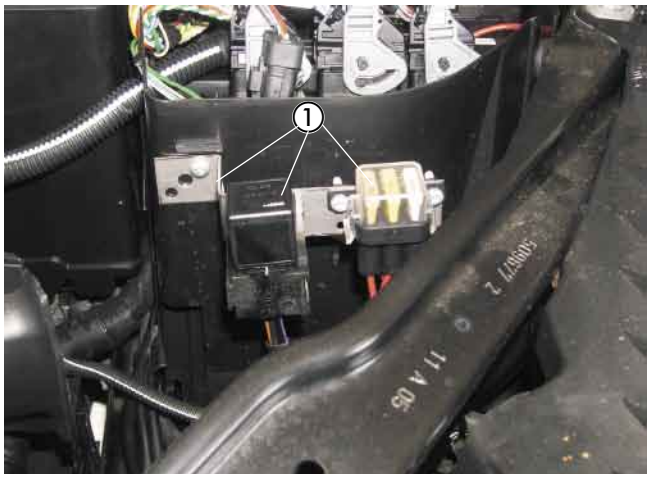


Bild 21

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum im Beifahrerfußraum hinter dem Handschuhfach an der markanten Stelle die Dämmmatte kreisförmig ausschneiden und mittig in das geprägte Blech eine Bohrung Ø 16,5 fertigen
Die Tülle Ø 16,5 mm einknüpfen.
Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ entlang der Motorschottwand und den fahrzeugeigenen Kabelsträngen zu der gefertigen Kabeldurchführung führen und in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

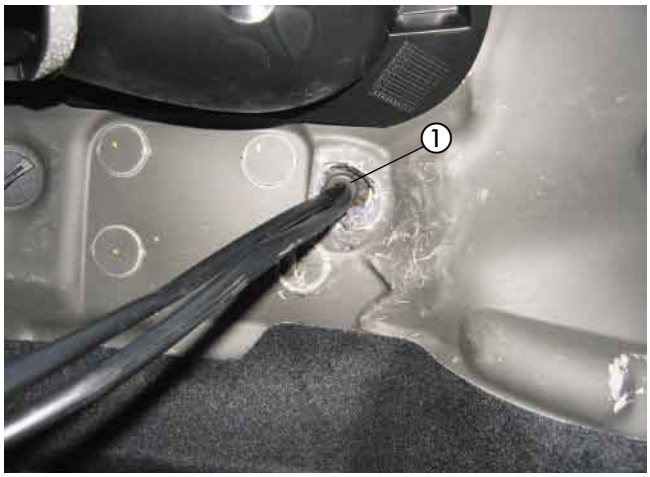


Bild 22

① Kabeldurchführung montiert

6 Elektrik

Stromversorgung
(siehe Bild 23)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt des Sicherungskastens.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, einen Kabelschuh M8 ancrimpen und dort befestigen.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt der Karosserie unter dem Batterietisch.
Dazu Minuskabel entsprechend ablängen, den Kabelschuh M8 ancrimpen und dort befestigen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren.



Bild 23

① Stromversorgung Plus

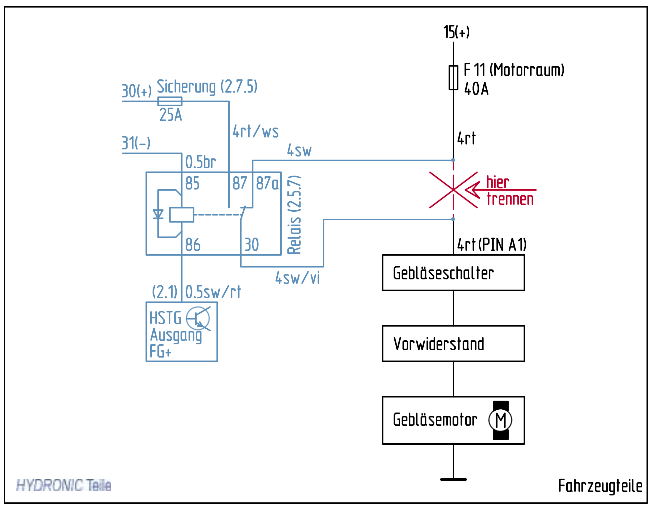
Gebläseansteuerung
(siehe Bild 24 und Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt direkt am blauen Stecker des Gebläseschalters.
Dazu das Kabel 4 mm² rt am blauen Stecker (PIN A1) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.



Bild 24

① Kabel 4 mm² rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 4

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 25

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 in der Verkleidung vor dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Beifahrers anbringen.

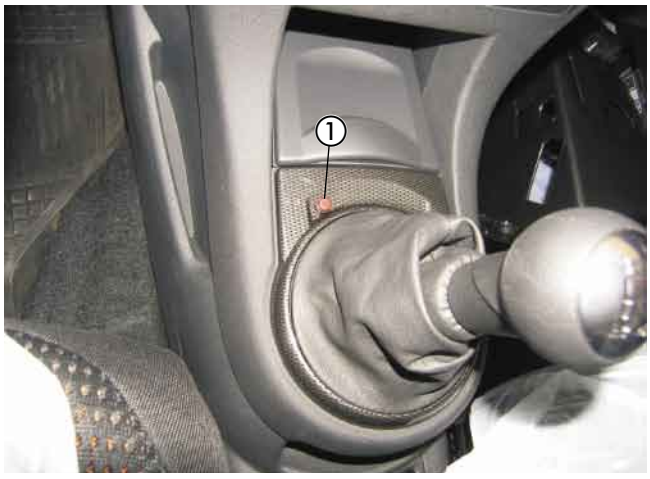


Bild 26

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Zur Befestigung des Stationärteils der Funkfernbedienung TP5 zwei Bohrungen Ø 4,5 mm in der Oberseite des Handschuhfachs fertigen und mit zwei Schrauben M4 x 10 mm montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 28)

An der ausgebauten Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen. In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Stoßfängerunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

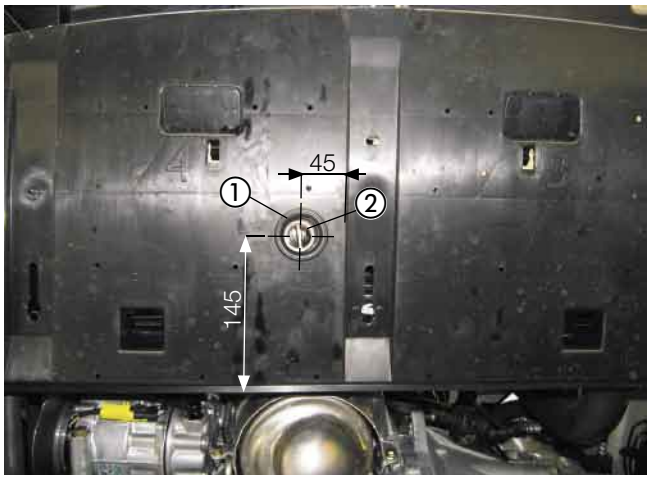


Bild 28

① Tülle für Abgasrohr montiert
② Abgasendrohr

Aluminiumfolie aufkleben
(siehe Bild 29)

Die Aluminiumfolie an der Unterkante in der linken Stoßfängerecke anlegen und entsprechend des Maßes im Bild einkleben.



Bild 29

① Aluminiumfolie aufgeklebt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8091 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter HG	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter (Z-Winkel)	2	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	AlFolie 11000 0,08x200x200	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Tülle Ø 16,5 mm	1	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0m	
	Glasgewebeschlauch 30x150 mm²	1	
	Kantenschutz flexibel 4610064	0,025m	
	Wasserschlauch Form 18	1	
	Wasserschlauchschelle 28	1	
	Rohrschelle RS 1.8109 28/15	1	
	Spannschelle	1	
	Federscheibe B8 DIN 137	1	
	Sktmutter M8 DIN 934	1	
	Kabelschuh A8-2,5 DIN 46225	1	
	Scheibe B6,4 DIN 9021	4	
	Federscheibe B6 DIN 137	3	
	Sktmutter M6 DIN 934	3	
	Scheibe 6,4 DIN 125	2	
	Sktschraube M6x25 DIN 933	1	
	Blindnietmutter M6 336 711	1	
	Linsenschraube M5x10 DIN 7985	1	
	Sktmutter M5 DIN 934	1	
	Scheibe 5,3 DIN 125	1	
	Linsenschraube M4x10 DIN 7985	2	
	Sktmutter M4 DIN 934	2	
	Federscheibe B4 DIN 137	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung